

Verwaltung:

Erster Beigeordneter Fabian Kessler
Herr Jens Trimpop
Herr Dirk Aengeneyndt
Herr Winfried Lütke-Dartmann
Herr Maurice Schell
Frau Anja Weber

Schriftführung:

Frau Stephanie Messer

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Zweiter Stellvertretender	
Bürgermeister Dirk Franke	SPD
Ratsfrau Julia Decker	Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfrau Ursula Meyer	CDU
Ratsfrau Anja Tadday-Schlichting	CDU
Herr Dieter Dzewas	SPD
Herr Alexander Grüßenbeck	FDP
Frau Eva Prinz	CDU

Beratende Mitglieder als Vertreter sozialer Belange

Herrn Felix Dornhöfer	Fraktionslos
Herr Markus Pflüger	Fraktionslos

Verwaltung:

Frau Susanne Löffler

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:48 Uhr

1. Verpflichtung von Herrn Klaus Wieber als beratendes Mitglied sozialer Belange (AWO)

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Klaus Wieber als ordentliches Mitglied.

Er liest die Verpflichtungserklärung vor, die Herr Wieber mündlich bestätigt und anschließend zur Niederschrift unterzeichnet.

Herr Wieber wird als beratendes Mitglied als Vertreter sozialer Belange tätig sein.

2. Öffentliche Fragestunde

Keine

3. Haus- und fachärztliche Versorgung in Lüdenscheid

Herr Angeneyndt erläutert anhand einer Präsentation den aktuellen Sachstand der Haus- und fachärztlichen Versorgung in Lüdenscheid.

Um das Thema weiter zu vertiefen, lässt der Vorsitzende darüber abstimmen, ob in einer der nächsten Sitzungen ein Vertreter der kassenärztlichen Vereinigung eingeladen werden soll, um das Thema zu vertiefen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Präsentation finden Sie im Anhang.

4. Aktuelle Änderungen im Wohngeldrecht, hier: praktische Umsetzung

Der erste Beigeordnete knüpft inhaltlich an den Bericht der letzten Sitzung an und erläutert die aktuelle Situation.

Es bleibt bei dem erhöhten Antragsaufkommen; das Land NRW ist jedoch im Ländervergleich Spitzenreiter bei der Kombination der systemtechnischen Umsetzung aus Heizkosten-Zuschuss und Wohngeld Plus.

5. Aktuelle Entwicklung im Bereich Flüchtlinge

Auch dieser Tagesordnungspunkt führt die Erläuterungen aus der letzten Sitzung weiter.

Klarere Ausarbeitungen durch Bund und Land, an denen die Kommunen ihre Planungen ausrichten können sind ebenso wünschenswert, wie ein schnellerer Ausbau der Landesaufnahmeeinrichtungen und verlässliche, strukturelle Zahlungen durch Bund und Land.

Zurzeit existiert ein Überhang in der Aufnahme; die Stadt Lüdenscheid kann jedoch kurzfristig weitere Plätze aktivieren.

Der Vorsitzende schlägt vor, in einer der nächsten Sitzungen zu beleuchten, welche Bemühungen die Stadt Lüdenscheid unternimmt, um die Integration dieses Personenkreises zu ermöglichen.

6. Jahresbericht 2022 über das Sachgebiet Obdachlosenangelegenheiten des Fachdienstes Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung Vorlage: 049/2023

Der erste Beigeordnete stellt den Jahresbericht 2022 vor und teilt mit, dass dies nun regelmäßig geschehen soll. Er weist daraufhin, dass ggfs. Entwicklungen aus der Pandemie-Zeit weiter zu beobachten und ggfs. zu verifizieren sowie mit den vielfältigen Akteuren in dem Bereich auszutauschen sind. Dies kann auch heißen, dass man hier fachlich, ggfs. konzeptionell nachsteuern muss.

Beschluss:

Der Jahresbericht 2022 über das Sachgebiet Obdachlosenangelegenheiten des Fachdienstes Recht, Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. NRW Stärkungspakt -Gemeinsam gegen Armut-

Der Erste Beigeordnete erläutert, dass die Gespräche um Abwägungen bezüglich der vorhandenen Richtlinien mit dem Kreis, im Rahmen der kommunalen Spitzenverbände, mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales und vor Ort mit der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege, zeitnah abgeschlossen werden sollen, so dass in der nächsten Sitzung grundlegende Förderentscheidungen getroffen werden können.

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

Herr Hesse teilt mit, dass eine Einladung ins Ministerium erfolgt ist, um auf die Situation der Pflegedienste im Zusammenhang mit der Brückensperrung einzugehen. Darüber hinaus finden Gespräche mit dem Landschaftsverband im Bereich der ambulanten Wohnform statt.

In der nächsten Sitzung sollte eine Berichterstattung zum Stand der Dinge möglich sein.

8.2. Beantwortung von Anfragen - hier: Anfrage der Fraktion DIE LINKE bezüglich Armutsquote in Lüdenscheid

Da kein Vertreter der Fraktion DIE LINKE anwesend ist, bittet der Vorsitzende darum, eventuelle Nachfragen zur Thematik in der nächsten Sitzung zu stellen.

8.3. Anfragen

Keine

gez. Hellwig

Vorsitzender

gez. Messer

Schriftführerin